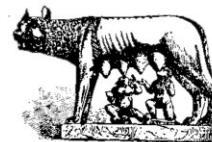




AMICI



FREUNDE
DER HUMANISTISCHEN BILDUNG COBURG E.V.

Coburg, im Juni 2013

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein *Freunde der humanistischen Bildung* lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Am

Mittwoch, dem 3. Juli 2013,

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

Prof. Dr. Christian Illies

über das Thema

Unglück im Glück.

Warum es gut ist, dass wir Menschen nie ans Ziel kommen

Dass wir alle nach Glück streben, ist keine Neuigkeit. Und dass wir bei dieser Suche nicht immer erfolgreich sind, wissen wir leider auch so. Aber dass es so sein muss und wir Menschen vielleicht sogar ganz unfähig sind, dauerhaft glücklich zu sein, ist schon spannender. Christian Illies wird sich diesem philosophischen Rätsel annehmen und argumentieren, dass es sogar zu unserer menschlichen Natur gehört, mit unserem Glücksstreben scheitern zu müssen. Doch glücklicherweise ist diese Glücksunfähigkeit kein Grund, unglücklich zu sein: Nur weil wir immer wieder an diese Grenze stoßen, können wir vielleicht in einem tieferen Sinne glücklich sein.

Prof. Dr. Christian Illies studierte Biologie, Kunstgeschichte und Philosophie. Sein akademischer Werdegang im Fach Philosophie führte ihn u. a. nach Oxford und Cambridge. Seit März 2008 bekleidet er an der Universität Bamberg den Lehrstuhl für praktische Philosophie.

Seine Forschungsarbeit, in der er oft philosophisch-ethische Fragestellungen mit naturwissenschaftlichen Perspektiven verknüpft, ist in zahlreichen Veröffentlichungen dokumentiert.

Christian Illies lebt mit seiner Familie in Coburg.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl